



die-chancengeber.de

cjd



Fort- und Weiterbildung

CJD Institut für
Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

***ganz schön
zündend***

***Weiterbildung
für Sie***



Programm 2019

CJD Institut für Weiterbildung NRW
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

CJD IfW NRW

Jutta Brilllok,
Institutsleiterin
Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402 / fax -105
jutta.brilllok@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de



**CJD IfW NRW
im CJD BBW Niederrhein**

Susanne Lepczynski
Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-661 / -460 /
fax -105
susanne.lepczynski@cjd.de



**CJD IfW NRW
im CJD BFZ Wesel**

Andrea Best
Alte Delogstraße 5
46483 Wesel
fon 0281 33879-38 / fax -40
andrea.best@cjd.de



***Wir freuen uns auf Ihre
Fragen und Anregungen***

„Nichts auf der Welt ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

(Viktor Hugo)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie im CJD Institut für Weiterbildung NRW herzlich willkommen und freuen uns über Ihr Interesse. Seit 20 Jahren bieten wir erfolgreich Fort- und Weiterbildung an und sind Ihr zuverlässiger Partner auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Erfolg.

„Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf, wir setzen diese erfolgreich mit Ihnen um!“

Manchmal entwickelt sich ein Vorhaben langsam, dann gibt es plötzlich eine zündende Idee. Aber in jedem Fall braucht es einen guten Weg zur Verwirklichung.

Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise, versuchen Sie, nutzen Sie Chancen und begeistern Sie sich für neue berufliche Perspektiven. Kommen Sie mit uns und unseren passgenauen Fort- und Weiterbildungen erfolgreich an Ihr Ziel!

Gerne stellen wir Ihnen dazu unser vielfältiges, neues aber auch bewährtes Angebot vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und fruchtbare Begegnungen in unseren Häusern.

Ihre
Jutta Brilllok
Institutsleiterin
und das gesamte Team des
CJD Instituts für Weiterbildung NRW

ganz schön zündend



Viele unserer Seminare können von Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse-Schulung gebucht werden. Sprechen Sie uns gerne an!

Bei zahlreichen Weiterbildungsangeboten können – je nach Voraussetzung – staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie diese attraktive Möglichkeit und sprechen Sie uns an; wir beraten Sie gerne!

Bildungssch€ck

Die Landesregierung NRW fördert mit dem Bildungsscheck die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Zielgruppe sind Beschäftigte und Firmen, die sich bisher wenig oder nicht an Weiterbildung beteiligt haben sowie Berufsrückkehrende. Übernommen werden 50% der Kursgebühren, höchstens jedoch € 500,00. Detaillierte Förderbedingungen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsgutschein/WeGebAU

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine (Komplett-)Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit zu erhalten, auch wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Bundesagentur für Arbeit.

www.arbeitsagentur.de

Aufstiegs-BAföG

Finanzielle Förderung nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG), das sog. „Aufstiegs-BAföG“. Erfüllt der Lehrgang die Voraussetzungen des AFBG, ist ein Zuschuss in Höhe von 40% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Der Zuschuss ist einkommensunabhängig und braucht nicht zurückgezahlt werden. Der restliche Betrag kann zusätzlich mit einem günstigen Darlehen gefördert werden.

www.aufstiegs-bafoeg.de

Bildungsprämie

Einen Prämiengutschein in Höhe von max. € 500,00 können alleinstehende Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit € 20.000,00 nicht übersteigt.

www.bildungspraemie.info

Hinweis auf Programminhalte mit Kennzeichnung BU:

Zum Zweck der beruflichen/ politischen Bildung haben ArbeiterInnen u. Angestellte aus NRW Anspruch auf 5 Tage bezahlten Urlaub nach § 2,3 AWbG.

Unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.cjd-weiterbildung-nrw.de und auf unseren Anmeldeformularen.

| | |
|---------------------|---|
| Fördermöglichkeiten | 2 |
|---------------------|---|

Soziale Arbeit / Pädagogik / Reha

| | |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Autismus-Spektrum – anders normal | 12 |
| Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“ | 8 |
| Bindungsstörungen | 15 |
| Borderline | 10 |
| Der Umgang mit Nähe und Distanz | 4 |
| Die Kunst des Spielens in der Erziehung | 19 |
| FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) | 26 |
| Fremde Kulturen – das „Fremdsein“ begreifen | 28 |
| ICF-basierte Förderplanung | 23 |
| Jugendliche und soziale Medien | 22 |
| Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII Kinder aktiv schützen | 25 |
| Motivation – Abbruch – Aufbruch | 20 |
| Mutismus | 13 |
| Persönlichkeitsstörungen | 18 |
| Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation | 29 |
| Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft stärken! | |
| Basisseminar | 5 |
| Resilienz – die eigene psychische Widerstandskraft wächst! | |
| Aufbauseminar 1 | 6 |
| Resilienz und Mindset! Aufbauseminar 2 | 7 |
| Sexualität (k)eine einfache Sache | 11 |
| Soziale Phobie | 14 |
| Suizidalität – vom Überleben in der Krise | 16 |
| Systemische Beratung – Basisseminar | 9 |
| Teilnehmende Beobachtung | 21 |
| Trauma – Vorsicht zerbrechlich | 17 |
| Unterstützung für Erzieherinnen | 24 |

Seniorenarbeit

| | |
|-------------------------------------------------|----|
| Behandlungspflege | 39 |
| Betreuungskonzepte in der Praxis | 34 |
| Erste Hilfe – Zertifizierte Kurse | 38 |
| Gedächtnistraining | 37 |
| Körpersprache verstehen | 35 |
| Märchen für Menschen mit Demenz | 36 |
| Mehr Freiheit für Demenzkranke | 32 |
| Neue Ideen für Betreuungskräfte | 33 |
| Validation – Beziehungen ermöglichen | 31 |
| Zusätzliche Betreuungskraft gemäß § 43 b SGB XI | 30 |

Branchenübergreifende Aus- & Weiterbildung

| | |
|-----------------------------------------------|----|
| Aller Anfang – ist leicht! | 42 |
| Angebote für Unternehmen | 48 |
| Auf alle Fälle – Felle! Trommeln für ein Team | 43 |
| Ausbildung der AusbilderInnen (IHK) | 44 |
| Gesprächsführung | 47 |
| Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen (LWK) | 46 |

PC & Generation 50plus

| | |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Generation 50plus – eine Generation bleibt fit: PC Kurse | 40 |
| Generation 50plus – eine aktive Generation: Englischkurse | 41 |

| | |
|-------------------------|----|
| Das CJD IfW NRW für Sie | 49 |
|-------------------------|----|

Der Umgang mit Nähe und Distanz



Habe ich mich zu weit von meinen KlientInnen entfernt?
Oder bin ich meinen KlientInnen zu nah gekommen und in die Privatsphäre eingedrungen?

Personen, die im sozialen, beratenden oder pädagogischen Bereich tätig sind, stellen sich wahrscheinlich häufig diese Frage. Empathie bedeutet, sich auf das Gegenüber einzulassen und ist eine wichtige Fähigkeit, nicht nur in der Sozialarbeit. Der Versuch, eine Bindung zur Klientel aufzubauen oder sich vom Gegenüber abzugrenzen, kann schnell zur Herausforderung werden. Oftmals entstehen Konflikte bei der richtigen „Dosierung“ von Nähe und Distanz, was zu Grenzüberschreitungen führen kann.

Im Seminar lernen Sie eine bewusstere Körperwahrnehmung sowie Techniken, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden und Sicherheit zu gewinnen.

Inhalte:

- Was bedeutet „Empathie“?
- Kommunikationsmodelle
- Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Reflexion der eigenen Handlungsweisen

Referentin: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termin: 13.05.–14.05.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 196,00

Referentin: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termin: 28.10.–29.10.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Resilienz – und Gesundheit

Basisseminar

Die täglichen Arbeitsprozesse haben sich für Sie verdichtet?

Ihre Aufgaben werden immer komplexer?

Die Anforderungen, die an Sie gestellt werden, nehmen zu?

Die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben fordert Ihnen viel ab?

Diesen Herausforderungen stellen Sie sich täglich – und Sie benötigen Entlastung!

Entdecken Sie Ihre psychische Widerstandsfähigkeit!

Aktivieren Sie Ihre inneren Kräfte!

Mobilisieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen!



Zielgruppe:

Alle Interessierten

Inhalte:

- unterschiedlichen Facetten der Resilienz
- Leistungskompensation im Gegensatz zu Work-Life-Balance
- die sieben Säulen der Resilienz
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge



Referent: Horst Buschmann, Wirtschaftspsychologe, systemischer Coach

1. Termin: 10.04.–11.04.2019

2. Termin: 04.05.–05.05.2020

09:00–16:30 Uhr

1. Ort: Bonn–Bad Godesberg

2. Ort: Wuppertal

Kosten: € 260,00

Resilienz und Wachstum

Aufbauseminar 1

Sie haben Ihre Belastungsgrenze erreicht?

Ihr berufliches Rollenverhalten führt zu Erschöpfung?

Ihr vorherrschender Persönlichkeitstyp bremsen Sie aus?

Ihre Lebensleitmotive verlangen Ihnen zu viel ab?

Sie haben sich im ersten Seminar mit „Burnout versus Resilienz“ auseinandergesetzt?

Erkennen Sie hinderliche Persönlichkeitseigenschaften!

Nehmen Sie belastende Faktoren aktiv wahr!

Gehen Sie den Weg Richtung Resilienz!



Zielgruppe:

Alle Interessierten

Inhalte:

- resiliente Strategien als Ausgleich in Belastungssituationen
- die „Big Five“ der Persönlichkeitsdimensionen
- erste persönliche Entlastung
- Resilienzstrategien umsetzen – Veränderungswünsche benennen



Referent: Horst Buschmann, Wirtschaftspsychologe, systemischer Coach

1. Termin: 17.09.–18.09.2019

2. Termin: 03.02.–04.02.2020
09:00–16:30 Uhr

1. Ort: Wuppertal

2. Ort: Wuppertal

Kosten: € 260,00

Resilienz und Mindset

Aufbauseminar 2

Sie wollen resilient leben? Sie probieren es schon, aber der gewünschte Erfolg stellt sich nicht ein?

Ihre Veränderungsvorhaben setzen sich nicht von alleine um? Innerlich denken Sie weiterhin „das muss doch zu schaffen sein“, „das geht jetzt auch noch“, „das ist mir noch nie gelungen“?

Sie haben sich mit Resilienz auseinandergesetzt? Sie haben im zweiten Seminar Veränderungswege erkundet?

Lösen Sie Ihre inneren Denkblockaden!

Denken Sie resilient! Machen Sie sich auf den mentalen Veränderungsweg!



Zielgruppe:

Alle Interessierten, die schon Modul 1 + 2 besucht haben

Inhalte:

- Grundeinstellungen des Denkens und Wertens
- Mein Mindset
- „Was wir denken, verändert die Struktur unseres Gehirns.“
- Denkipulse setzen – Anker schaffen



Referent: Horst Buschmann, Wirtschaftspsychologe, systemischer Coach

1. Termin: 25.02.-26.02.2019

2. Termin: 27.10.-28.10.2020
09:00-16:30 Uhr

1. Ort: Wuppertal

2. Ort: Wuppertal

Kosten: € 260,00

Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“ Erkennen und Begreifen von psychischen Erkrankungen

Gewinnen Sie einen Überblick über einige grundlegende psychiatrische Krankheitsbilder. Entwickeln Sie einen Blick für psychische Störungen. Stärken Sie Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit psychisch Beeinträchtigten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die im Berufsalltag mit psychisch Beeinträchtigten arbeiten. Mitarbeitende aus dem Reha-Bereich, alle Interessierten

Inhalte:

- Depression, bipolare Störung
- Psychosen
- Affektive Störungen
- Aktuelle Erklärungsmodelle für schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen
- Sucht – Struktur und Dynamik
- Handlungsmuster für Krisensituationen – Erkennen der eigenen Grenzen
- Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten im Umgang mit chronisch psychisch Kranken



Referentin: Patrycja Wölbart-Slawinski, Leiterin einer Psychiatrischen Einrichtung, systemische Beraterin

Termin: 25.11.-26.11.2019
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Fragen Sie nach Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende!

Systemische Beratung – Beratung auf Augenhöhe

Basismodul zum Erwerb systemischer Beratungs- und Coachingkompetenzen

In der Arbeit mit KlientInnen werden zunehmend Beratungs- und Coaching- Kompetenzen wichtig. Systemische Beratung stärkt KlientInnen und BeraterInnen gleichermaßen.

Diese Fortbildung greift die bisherigen beruflichen Erfahrungen der TeilnehmerInnen auf und führt zu einer professionellen Reflexion der beruflichen Rolle im Spannungsfeld des Bezugsdreiecks von Person, Rolle und Organisation. Zielgerichtet analysieren die TeilnehmerInnen Erfahrungen, Prozesse und Bedingungen. Sie können Systeme, Strukturen und Prozessen einordnen und verstehen.

Die TeilnehmerInnen vertiefen so die eigene Beratungskompetenz, gewinnen neue Handlungsmöglichkeiten, können die Multiperspektivität des Teams nutzen und zu neuen Sichtweisen zu gelangen.

Neben der Stärkung der Beraterpersönlichkeit steht auch das Thema „Stärkung der eigenen Ressourcen“ im Vordergrund, insbesondere der Umgang mit KlientInnen in diesem herausfordernden Arbeitsfeld.

Zielgruppe:

RatgeberInnen, Mitarbeitende im sozialen Bereich, alle Interessierten.

Inhalte:

- Der systemische Ansatz: Grundlagen und Haltung
- Der personenzentrierte Ansatz: Grundlagen und Haltung
- Kommunikationsmodelle
- Kontextanalyse
- Methodisches Handwerkszeug
- Fragetechniken
- Kollegiale Beratung/ Fallsupervision
- Schriftliche Arbeit zum

Thema + Arbeit in der Intervisionsgruppe mit Protokoll



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin DGSv,

Svea Poggensee, Beraterin und Coach
Start: 11.11.-12.11.2019 und 6 weitere Termine, jeweils von 09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 1998,00

„Borderline“: Ich liebe Dich – ich hasse Dich! Jugendliche mit diesem Krankheitsbild besser verstehen

Jugendhilfeeinrichtungen und Maßnahmen der vorberuflichen oder beruflichen Bildung sind keine Therapieeinrichtungen. Doch um angemessen pädagogisch handeln zu können, ist es für Mitarbeitende in diesen Bereichen hilfreich, einige therapeutische Prinzipien zu kennen.

Sie lernen in diesem Seminar die grundlegenden theoretischen Kriterien der Borderline-Störung kennen. Praktisch erproben Sie Handlungsstrategien, die besonders in Krisensituationen Unterstützung bieten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Jugendhilfe, Mitarbeitende in der beruflichen und vorberuflichen Bildung und AbsolventInnen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation 320, alle Interessierten

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Borderline-Störung
- Therapeutische Interventionsstrategien
- Praktische Erprobung im Rollenspiel
- Fallbeispiele



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 24.06.–25.06.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Sexualität – (k)eine einfache Sache?

Mitarbeitende in der Beratung und anderen Feldern sind oft über Jahre Lebensbegleiter der KlientInnen. Da das Leben vielfältig ist, gehört hierzu auch die Sexualität und deren Entwicklung. Wir begegnen Personen, die in Bezug auf Ihre Sexualität unsicher, eingeschränkt und oft auch verletzt sind. Zwangsläufig sind MitarbeiterInnen mit diesen Aspekten konfrontiert. Entdecken Sie die Möglichkeiten, den Ihnen Anvertrauten Sicherheit auch in diesem Lebensbereich zu vermitteln. Machen Sie sich Ihre Grenzen im Umgang mit diesem Thema bewusst. Entwickeln Sie Ihre Handlungsstrategien für Ihre Teilnehmenden weiter.



Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit Teilnehmenden arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Meine Grenzen im Umgang mit Fragen der Sexualität
- Umgang mit der Intimsphäre
- Ansprache, Wertschätzung und Aufzeigen von Handlungsoptionen
- Förderung des Arbeitsteams hin zu einem entspannten Umgang mit dem Thema Sexualität in sicherem Rahmen
- Medikamente und deren Einfluss auf die Sexualität des Menschen.



Referentin: Klemens Hundelshausen, Sozialarbeiter, Trainer Emotionale Kompetenzen

Termin: 23.09.–24.09.2019
09:30–17:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Autismus-Spektrum – anders normal

„Autismus“ ist nicht eine Erkrankung, sondern es gibt eine Vielzahl von Krankheitsbildern, die unter dem Begriff „Autismus-Spektrum“ zusammengefasst werden. Erhalten Sie mit diesem Seminar vertiefte Kenntnisse über die unterschiedlichen Störungsbilder. Lernen Sie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten kennen. Machen Sie sich ein Bild über die Möglichkeiten des Umgangs mit Betroffenen.



Zielgruppe:

AusbilderInnen, pädagogische Kräfte, die sich über ASS informieren wollen. AbsolventInnen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation, alle Interessierten

Inhalte:

- Frühkindlicher Autismus
- Asperger-Autismus
- Atypischer Autismus
- Frühkindliche Entwicklungsstörungen
- Diagnose- und Therapiemöglichkeiten
- Menschen mit ASS in der Reha-Ausbildung



Referentin: Kathrin Stäuber, Dipl. Sozialpädagogin, Case-Managerin

Termin: 10.10.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 98,00

Case-

Mutismus – plötzlich still und stumm! DortmunderMutismusTherapie



Selektiv mutistische Kinder schweigen. Mit unserer einfühlsamen Unterstützung können sie kommunizieren. Entdecken Sie in diesem Seminar Wege aus dem Schweigen. Nutzen Sie hier kreativ auch nicht-sprachliche Elemente der Verständigung. Lernen Sie das Konzept der DortmunderMutismusTherapie kennen.

Zielgruppe:

SprachtherapeutInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, HeilpädagogInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- fachliche Grundlagen zum selektiven Mutismus
- Gestaltung von Erstkontakten
- Zugänge im therapeutischen Kontext, u. a.
 - Konzept des Safe Place
 - Arbeit mit Handpuppen
 - Symbol- und Rollenspiel als therapeutische Intervention
 - verhaltenstherapeutische Elemente: Verhandlungen und Verträge
 - Transferaufgaben
- Beratung von Eltern
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung



Referentin: Kerstin Bahrfeck, Diplompädagogin, Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin
Termin: 30.09.–01.10.2019
 09:00–16:30 Uhr
Ort: Dortmund
Kosten: € 196,00

Soziale Phobie – krankhaft schüchtern

Starke Zurückgezogenheit, Vermeidung von Beobachtung durch andere, Angst vor Kritik – das alles können Symptome für eine Soziale Phobie sein.

Schärfen Sie mit diesem Seminar Ihre Wahrnehmung.

Lernen Sie mehr über diese Angststörung.

Entdecken Sie Möglichkeiten der Hilfestellung für Betroffene.



Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugendhilfe, Mitarbeitende in der beruflichen und vorberuflichen Bildung und Absolventen der Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation 320, alle Interessierten

Inhalte:

- Angststörungen, besonders „Soziale Phobie“ als Krankheitsbild
- Diagnosemöglichkeiten und Co-Morbidität
- Vorbeugendes Handeln
- Hilfestellungen im Alltag und Therapiewege



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 20.05.–21.05.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 02.12.–03.12.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 196,00

Bindungsstörungen – nicht gewollt, vernachlässigt, egal, getrennt!

Bindungsstörungen entstehen in der Kindheit – aber sie wirken bis in das Erwachsenenalter!

Sie freuen sich auf die neue TeilnehmerIn, nehmen sie auf, weisen sie ein – und 1 Stunde später fliegen die Werkzeuge durch die Halle. Natürlich reagieren Sie – wie gewohnt mit respektvoller Ansprache, Hinweisen auf Regeln, Appellen an das Durchhaltevermögen. Und stoßen auf taube Ohren... Bindungsstörungen verhindern die kontextgerechte Reaktion auf Situationen mit Bezugspersonen. Oder die TeilnehmerIn reagiert hochwachsam, beobachtet Sie permanent, während sie arbeitet... Oder die TeilnehmerIn zeigt sich apathisch, kann weder Lob mit Freude erwidern noch auf Kritik reagieren...

Entdecken Sie die Welt bindungsgestörter Menschen, lernen Sie Gründe für gezeigtes abweichendes Verhalten kennen, erweitern Sie Ihren Methodenkasten in Beziehung zu bindungsgestörten TeilnehmerInnen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen, in der Jugendhilfe, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen „Bindungsstörungen“
- Symptomatiken und Ursachen
- Unterstützung bindungsgestörter Menschen bei der Reifeentwicklung
- Diagnose und Therapie
- Arbeit mit Fallbeispielen



Referentin: Gabriela Brinkmann, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, systemische Fachberaterin

Termin: 13.11.-14.11.2019
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Suizidalität – vom Überleben in der Krise

Wenn ein Mensch nicht mehr leben will, steht meist ein sehnliche Wunsch nach einer grundlegenden Veränderung und nicht der Wunsch, tot zu sein, dahinter. Wenn diese Behauptung zutrifft, ist Suizidalität ein Zustand, der überwindbar ist.

In sozialen Arbeitsfeldern kommen wir unter Umständen mit Menschen in Kontakt, die ihr Leben aktuell nicht als lebenswert ansehen und sich deshalb den Tod wünschen bzw. mit diesem Gedanken spielen.

Reflektieren Sie als Professionelle Ihre Haltung zu Selbsttötung(–sabsicht).

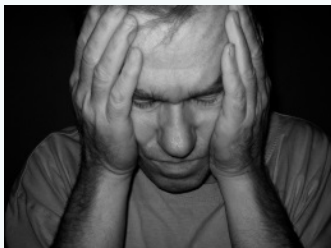
Lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie als Profi Unterstützung geben und erhalten können.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit Teilnehmenden arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Ursachen suizidaler Gedanken und Handlungen
- Meine eigene Grundhaltung zum Leben
- Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung von Menschen, die suizidale Gedanken haben
- Selbstunterstützung und Hilfen für HelferInnen und PädagogInnen, die mit suizidalen Menschen in Kontakt stehen
- Konkrete Hilfen und Handlungsmöglichkeiten in Extremsituationen.



Referentin: Klemens Hundelshausen, Sozialarbeiter, Trainer Emotionale Kompetenzen

Termin: 11.04.2019
09:30–17:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 98,00

Trauma – verstehen, begleiten und Sicherheit gewinnen!



Das Bewusstsein für traumatische Erlebnisse und der Umgang mit Betroffenen gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Erfahren Sie, was traumatische Erlebnisse sind und was bei einer Traumatisierung im Körper passiert. Nutzen Sie dieses Wissen für Ihre tägliche Arbeit. Gewinnen Sie für sich das professionelle Rüstzeug, damit Sie selbst stabil und handlungsfähig bleiben.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im sozialen Bereich, PädagogInnen, AusbilderInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Auswirkungen von Trauma verstehen
- Traumatische Erlebnisse erkennen
- Trauma – nicht nur in der Arbeit mit Geflohenen
- Erste Hilfe bei Trauma – Professioneller Umgang
- Selbstfürsorge



Referentin: Anna Katharina Bethmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumatherapeutin, Körpertherapeutin

Termin: 20.05.–21.05.2019
09:30–17:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Persönlichkeitsstörungen – Zwänge, Ängste, Vermeidung, Verantwortungs- losigkeit, Theatralik!



Willkommen in der Welt der Persönlichkeitsstörungen. Menschen mit Persönlichkeitsstörungen legen ganz unterschiedliche Symptome an den Tag. Allen gemeinsam ist, dass sie bezogen auf Gefühle und menschliches Verhalten ihre ganz eigenen Maßstäbe zu haben scheinen.

Lernen Sie diese besondere Welt kennen, setzen Sie sich mit den mannigfachen Symptomatiken, den Therapiemöglichkeiten und den Diagnoseinstrumenten auseinander. Entwickeln Sie neue Umgangsweisen mit und Perspektiven für Ihre KlientInnen und Teilnehmenden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen und der Jugendhilfe, alle Interessierten

Inhalte:

- Basiswissen zu Persönlichkeitsstörungen
- Persönlicher Stil vs. Persönlichkeitsstörung
- Entstehung von Persönlichkeitsstörungen
 - Motive, Schemata, Strategien, Images, Appelle
- Verhalten, das die KlientInnen unterstützt
- Grenzen setzen



Referentin: Gabriela Brinkmann, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, systemische Fachberaterin

Termin: 09.04.–10.04.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Die Kunst des Spielens in der Erziehung – die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung des Menschen



Die Welt erscheint immer stärker auf ein „Funktionieren“ ausgerichtet. Spiele können hier ein Werkzeug zur Bildung und Selbstbildung sein.

Lernen Sie die „Spieltheorie“ kennen. Entdecken Sie die Kunst des Spiels in der Erziehung und Wertevermittlung. Erleben Sie Spiel(e) für Ihre Arbeit. Erweitern Sie spielend Ihre berufliche Handlungskompetenz.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit Teilnehmenden arbeiten,
alle Interessierten

Inhalte:

- Die Theorie des Spielbegriffs
- Neurobiologie und das Spiel
- Erproben künstlerischer Spiele
- Handlungsstrategien für den eigenen künstlerischen Spieleinsatz



Referentin: Stephan Zwingmann, Kunsttherapeut

Termin: 08.11.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 98,00

Motivation – Abbruch – Aufbruch

Wechseln Sie die Perspektive – Abbruch kann auch Aufbruch bedeuten!

Motivationsschwierigkeiten und Gedanken an Abbruch finden wir häufig bei MaßnahmeteilnehmerInnen. Oft suchen Mitarbeitende hier nach Möglichkeiten zur Motivation und nach Anreizen zum Durchhalten. Oder ist der Abbruch die notwendige Veränderung, die letztendlich Aufbruch für die TeilnehmerIn bedeutet?

Entwickeln Sie mit diesem Seminar neue Möglichkeiten für Ihre Teilnehmenden. Überprüfen Sie Ihre innere Haltung zu Motivationsmangel und Abbruchgedanken. Entdecken Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten auch in kritischen Situationen. Entfalten Sie Ihr lösungsorientiertes Konfliktpotential.

Zielgruppe:

PädagogInnen und AusbilderInnen, die in Maßnahmen tätig sind, alle Interessierten

Inhalte:

- Motivation als Motor
- Mögliche Gründe für Antriebslosigkeit
- Abbruch – Aufbruch
- Kritische Situationen meistern
- Konflikte lösungsorientiert klären
- Self fullfilling prophecy und andere Wahrheiten

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin DGSv

Termin: 24.03.–25.03.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00



Die aktuellen Hinweise auf kurzfristig ins Programm aufgenommene Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Teilnehmende Beobachtung – das Besondere im Alltäglichen wahrnehmen



Sie möchten im Alltag Ihre Teilnehmenden gezielt wahrnehmen, beobachten.

Ihre Beobachtungen dienen der Weiterentwicklung Ihrer TN, sind Hilfestellungen für das gesamte Team?

Nutzen Sie die Instrumente der teilnehmenden Beobachtung. Beobachten Sie gezielt und nach Gütekriterien. Entdecken Sie spannende Wege der „Für-Wahrnehmung“ Ihrer Teilnehmenden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Maßnahmen, Mitarbeitende in der Jugendhilfe, Lehrkräfte, AusbilderInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Definition und Entstehung
- Möglichkeiten und Chancen der teilnehmenden Beobachtung
- Qualitätskriterien, Maßstäbe
- Hindernisse und Hürden bei der Beobachtung von Teilnehmenden
- „Feldarbeit“ – Anlässe und Räume für die teilnehmende Beobachtung
- Probieren geht über Studieren – Feldversuch

Referent: Susanne Lepczynski, Kommunikations- und Teamtrainerin

Termin: 08.10.–09.10.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00



Jugendliche und soziale Medien – „alles so schön bunt hier!“

Scheinbar souverän klicken sich Jugendliche durch die sozialen Welten von Facebook, YouTube, Instagram oder Whats App. Oft sind diese aber eher unkundig, was den Schutz der Persönlichkeit oder auch den Wahrheitsgehalt der Nachrichtenfeeds angeht.

Lernen Sie in diesem Seminar die Verweildauer in sozialen Medien bis hin zur Abhängigkeit einschätzen.

Entdecken Sie gemeinsam, wie Sie Jugendliche für einen bewussten Umgang mit persönlichen Daten sensibilisieren können.

Erfahren Sie, wo „Mediensucht“ beginnt und wie Sie und geeignete Stellen Jugendlichen den Weg aus der Abhängigkeit aufzeigen können. Zugleich tauschen Sie sich über Möglichkeiten aus, den Jugendlichen aufzuzeigen, wie sie die Seriosität von Nachrichten beurteilen können.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit Jugendlichen arbeiten, alle Interessierten

Inhalte:

- Soziale Netzwerke
- Chaträume und die Gefahren
- Schutz der Privatsphäre
- Mediensucht als Phänomen
- Chancen der sozialen Netzwerke
- Erfahrungsaustausch



Referentin: Heike Wolff, staatl. anerk. Erzieherin und Heilpädagogin, flexible Familienhilfe

1. Termin: 25.02.2019

2. Termin: 04.11.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 98,00

ICF-basierte Förderplanung – gesellschaftliche Teilhabe im Fokus



Förderplanung nach den internationalen Kriterien von Funktionsfähigkeit und Kompetenzen führt im Sinne der Rehabilitanden zu vermehrter gesellschaftlicher Teilhabe. Durch die gezielte Einbindung vorhandener Fähigkeiten, den Alltag zu bewältigen, wird der Blick auf die Rehabilitanden kompetenzorientiert.

Entdecken Sie die ICF-basierte Förderplanung als das passgenaue Instrument. Nutzen Sie vorhandene Kompetenzen noch stärker für den Fördererfolg. Nehmen Sie die Teilnehmenden noch ganzheitlicher in den Blick.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die Förderpläne dokumentieren und umsetzen.

Inhalte:

- Förderplanung mit ICF
- Funktionen und Kompetenzen
- Förderziele festlegen
- Wertschätzend formulieren
- Ressourcenorientiert fördern



Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin,

Supervisorin DGSv

Termin: 01.04.–02.04.2019

09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin,

Supervisorin DGSv

Termin: 28.10.–29.10.2019

09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 196,00

Unterstützung für ErzieherInnen – Kinder fordern uns heraus!

ErzieherInnen kennen sie alle, die Situationen im Alltag, die uns an den Rand der Überforderung bringen.

Kommen dazu noch Kinder, die scheinbar immer noch etwas mehr Aufmerksamkeit bedürfen, sind wir schnell am Ende unserer Kraft.

Im ersten Teil des Seminars wird damit begonnen, den Blick wieder auf das Positive im Kind zu richten. Hilfreich sind neueste Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft und die Möglichkeit, sich einmal auf den Standpunkt des Kindes zu stellen.

Mit der hierdurch gewonnenen Haltung findet sich leicht ein neues Handlungskonzept, mit dem Sie dann „gewappnet“ in die Praxis zurückkehren.

Beim zweiten Teil steht der Erfahrungsaustausch mit den in der Praxis angewendeten Handlungskonzepten im Vordergrund. Eine Eigen- und Fremdrelexion in der Gruppe ist dabei sehr hilfreich.

Zielgruppe

ErzieherInnen, alle Interessierten

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Fallbeispiele analysieren
- Inhalte aus der Neurowissenschaft mit Transfer in die Fallbeispiele
- Persönliches Handlungskonzept entwickeln, erproben und reflektieren



Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 07.05.2019 + 14.05.2019 (8 UE)
17:15–20:15 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 45,00

Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 29.10.2019 + 05.11.2019 (8 UE)
17:15–20:15 Uhr

Ort: Moers

Kosten: €45,00

Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII Kinder aktiv schützen

Um Gefahren für das Kindeswohl frühzeitig zu erkennen, ist die insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII installiert worden.

Nutzen Sie diese Fortbildung, um Ihre Kinderschutzfachkraft gemäß dem gesetzlichen Auftrag fortzubilden.

So können Träger und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Signale erkennen und Institutionenübergreifend zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zusammenwirken.

Zielgruppe:

Ausgebildete pädagogische Fachkräfte mit mind. dreijähriger Berufserfahrung und Erfahrung mit Praxisfällen im Kinder- und Jugendschutz



Inhalte:

Die Fortbildung umfasst 6 Module mit 56 UE Präsenzzeit und 8 UE schriftlicher Fallanalyse

- Modul 1: Rechtlicher Rahmen (8 UE Präsenz)
- Modul 2: Anzeichen von Kindeswohlgefährdung erkennen und deuten (16 UE)
- Modul 3: Kinderschutz – Instrumente (16 UE Präsenz)
- Modul 4: Rollenbeschreibung und Selbstreflexion (8 UE Präsenz)
- Modul 5: Fallbericht (8 UE), Erstellung einer Fallanalyse
- Modul 6: Reflexion und Blick nach vorne (8 UE Präsenz) nach ca. 8 Monaten



ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: 10.12.2019 + weitere Termine
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 679,00

Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) machen Karriere!

BU

Sie arbeiten im Gesundheits- oder Sozialwesen?

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln?

Sie wollen Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erweitern?

Sie wollen als Pflegedienstleitung Karriere machen?

Bilden Sie sich weiter!

FachwirtInnen übernehmen leitende Funktionen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören u. a. die Pflegedienstleitung, das Personalwesen und die betriebliche Organisation sowie Finanzen und Controlling.

Zielgruppe:

Beschäftigte in einem Sozial- oder Pflegeberuf oder im Heil- oder Pädagogikbereich



Inhalte:

620 UE gemäß IHK-Curriculum

- betriebliche Prozesse planen, steuern und organisieren
- Personal führen und entwickeln
- Qualitätsprozesse steuern
- betriebswirtschaftliche Prozesse steuern und überwachen
- rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Marketingmaßnahmen planen und durchführen

Prüfungszulassungsvoraussetzungen

- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- u. Sozialwesens und danach mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen Beruf im Gesundheits- u. Sozialwesen und mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem sonstigen kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Beruf und danach mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis

Lehrgangsabschluss

Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Duisburg
im Oktober 2021 zu „FachwirtInnen im Gesundheits- und
Sozialwesen (IHK)“



Zusatz-Qualifikation inklusive

- Examierte Pflegekräfte können ggf. mit dieser Fortbildung die Pflegedienstleitung übernehmen.
- Mit Bestehen der IHK-Prüfung haben Sie auch den schriftlichen Teil der Ausbildereignungs-Prüfung (AEVO) bestanden.
- Nach erfolgreicher Prüfung ist für Sie ein Studium möglich.

Förderung

- Aufstiegs-BAföG, 40% als staatlicher Zuschuss weitere 40% Darlehenserlass bei erfolgreicher Prüfung
Infos unter www.Aufstiegs-bafog.info
- Bildungsscheck, 50% der Lehrgangskosten max. € 500,00 als Zuschuss, Infos unter www.bildungsscheck.nrw.de
- Bildungsprämie, Infos unter www.bildungspraemie.info

Termin: Beginn 09.11.2019
Unterricht im wöchentl. Wechsel,
Sa in ungeraden KW
09:00–16:00 Uhr und
Mi + Fr in geraden KW
17:15–20:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 2.990,00
zzgl. IHK Prüfungsgebühr
(Zahlung: Teilbeträge möglich)

Termin: Beginn 16.11.2019
Unterricht im wöchentl. Wechsel,
Sa in geraden KW
09:00–16:00 Uhr und
Mi + Fr in ungeraden KW
17:15–20:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 2.990,00
zzgl. IHK Prüfungsgebühr
(Zahlung: Teilbeträge möglich)

Fremde Kulturen – den Islam kennenlernen und das „Fremdsein“ begreifen

MigrantInnen sind in Deutschland fremd und suchen eine neue Heimat.

Auch uns sind die Menschen mit Migrationshintergrund zunächst fremd und wir wollen ihnen eine Heimat geben.

Einander verstehen lernen, mit den Unterschieden leben, einander respektieren, Unterstützung nicht mit Bedürftigkeit verwechseln, die eigene Rolle überdenken...

– eine große Aufgabe für alle, die mit MigrantInnen arbeiten. Sie lernen in diesem Seminar kulturelle Unterschiede zu islamisch geprägten Gesellschaften kennen. Sie analysieren Ihren Kommunikationstyp bezogen auf „Nähe“ und „Distanz“. Nutzen Sie die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit anderen.

Zielgruppe:

Alle in der Arbeit mit MigrantInnen Tätigen, alle MitarbeiterInnen von Einrichtungen, Organisationen oder Betrieben, die mit MigrantInnen Kontakt haben, alle Interessierten

Inhalte:

- Meine Begegnung mit dem Fremden – Reflexion
- Informationen zur islamischen Religion
- Nähe und Distanz
- Erfahrungsaustausch und Diskussion



ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: 12.03.–13.03.2019

09:00–16:30 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage

Ort: Moers

Inhouse-Seminar auf Anfrage

Kosten: € 196,00

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

BU

für AusbilderInnen und Mitarbeitende in der Rehabilitation (ReZA)

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderung muss sichergestellt werden, dass eingesetzte Fachkräfte über spezielle rehaspezifische Qualifikationen verfügen, um die Zielgruppe angemessen ausbilden zu können und dadurch die Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten.

Im Zuge der Verabschiedung der Rahmenregelung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG/ § 42m HwO durch den Hauptausschuss des BiBB müssen AusbilderInnen nach § 6 Abs. 2 dieser Regelung eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation mit einem Umfang von 320 UE nachweisen können.

Dieses Qualifizierungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie der Universität Siegen unter Berücksichtigung der abzudeckenden Kompetenzfelder entwickelt.

Zielgruppe:

AusbilderInnen, SozialpädagogInnen, AnleiterInnen mit AEVO

Inhalte:

320 UE (Präsenzphasen, schriftliche Arbeiten u. Abschlusskolloquium):

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
- Psychologie
- Pädagogik, Didaktik
- Rehabilitationskunde
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Arbeitspädagogik
- Recht
- Medizin



ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: 06.05.–07.05.2019 und weitere Termine
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 1.790,00

Fragen Sie nach Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende!

Zusätzliche Betreuungskraft gemäß § 43 b SGB XI

Qualifizieren Sie sich zur Betreuungskraft für pflegebedürftige Menschen, die in Altenpflegeheimen leben oder in der Tagespflege oder durch ambulante Dienste betreut werden.

Arbeiten Sie gemeinsam mit den Pflegekräften für die BewohnerInnen, die dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und daher einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben.

Als Betreuungskraft verbessern Sie die Lebensqualität dieser Pflegebedürftigen.



Zielgruppe:

Alle Interessierten nach ausführlichem Informationsgespräch und Orientierungspraktikum

Inhalte:

- Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der zu betreuenden Zielgruppe
- Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und typische Alterserkrankungen
- Pflege und Pflegedokumentation
- Erste Hilfe und Verhalten in Notfällen
- Praktikum:
zwei Wochen Betreuungspraktikum in einer stationären oder teilstationären Einrichtung unter Anleitung und Begleitung einer erfahrenen Fachkraft
- Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Kommunikation und Interaktion
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigung und Freizeitgestaltung
- Bewegung für Menschen mit Demenz

ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: 04.11.–13.12.2019, 08:30–15:30 Uhr,
Praktikum vom 21.11.–04.12.2019

Ort: Moers

Kosten: € 832,00, gerne auch Bildungsgutschein der Agentur oder des Jobcenters; Bildungsscheck, Bildungsprämie

Validation – Beziehungen ermöglichen

Dementiell Erkrankte kommunizieren oft auf anderen Ebenen als zum Beispiel Betreuungs- und Pflegekräfte. Die innere Haltung der Methode „Validation“ führt die Kommunikationsebenen wieder zusammen und ermöglicht echten Kontakt.



Zielgruppe:

Betreuungs- und Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Das Konzept „Validation“
- Die innere Haltung einnehmen
- Praxisbeispiele und praktische Übungen



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 12.04.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 14.10.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Unternehmen und Organisationen können unsere Angebote gerne als Inhouse Seminar buchen.

Freiheitsentziehende Maßnahme – mehr Freiheit für Demenz Erkrankte

Schutzgitter am Bett?
Verschlossene Türen? Viele
„Schutz“-Maßnahmen schrän-
ken die Freiheit Pflegebedürf-
tiger ein – der „Sicherheit“
wegen. Wie können Sie die Balance halten zwischen Schutz
und Selbstbestimmung? Denken Sie gemeinsam über
„Schutzräume ohne Zäune“ nach.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, AlltagsbegleiterInnen, Pflegekräfte,
alle Interessierten

Inhalte:

- Was sind freiheitseinschränkende Maßnahmen?
- Rechtliche Grundlagen
- Sicherheit ohne Zwangsmaßnahmen
- Werdenfelser Weg als Beispiel



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester,
Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und
Krankenpflege

Termin: 25.11.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Die aktuellen Hinweise auf kurzfristig ins Programm
aufgenommene Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Homepage: www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Neue Ideen für Betreuungskräfte – Frischer Wind in der Beschäftigung!

Betreuungskräfte begleiten SeniorInnen in Altenpflegeheimen und in der Tagespflege im Alltag – und sind kreativ. Sowohl im Bereich der Einzelbetreuung als auch in der Arbeit mit Gruppen bieten sie Gedächtnistraining an, sorgen für Bewegung, basteln im Kreis der Jahreszeiten, spielen Brettspiele und vieles mehr. Tauschen Sie sich im KollegInnenkreis über andere Möglichkeiten der Betreuungsarbeit aus. Entdecken Sie die verschiedenen Möglichkeiten des Gedächtnistrainings kombiniert mit Bewegung. Lernen Sie neue und alte Spiele für die Betreuung kennen. Entwickeln Sie gemeinsam frische Ideen für die Einzel- und Gruppenbetreuung.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Gedächtnistraining – mehr als „Sprichwörter raten“
- Beschäftigung für alle Sinne
- Mit der Biografie arbeiten – Angebote für die Einzelbetreuung kreieren
- Spielen – neu entdeckt!
- Erfahrungsaustausch



Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte
Gedächtnistrainerin BVGT e. V.

Termin: 17.04.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte
Gedächtnistrainerin BVGT E. V.

Termin: 14.11.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Betreuung braucht Konzepte – Betreuungskonzepte in der Praxis

Menschen mit dementiellen Erkrankungen benötigen klare Konzepte für eine wertschätzende Betreuung.

Verschaffen Sie sich in diesem Seminar einen Überblick über unterschiedliche Betreuungskonzepte. Entwickeln Sie eigene Ansätze weiter.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Mitarbeitende im sozialen Dienst, alle Interessierten

Inhalte:

- Realitätsorientierungs-Training
- Milieuthherapie
- Biografiearbeit
- Selbst-Erhaltungs-Therapie



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester, Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und Krankenpflege

Termin: 08.03.2019
09:00-16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00



Unternehmen und Organisationen können unsere Angebote gerne als Inhouse Seminar buchen.

Körpersprache verstehen – Nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung

Wir kommunizieren immer – mit Worten, mit Gesten, mit Blicken, durch Haltung. Betreuungskräfte und Pflegekräfte sind in Kontakt mit BewohnerInnen – und in Kommunikation.

Lernen Sie die Signale der nonverbalen Kommunikation kennen. Erfahren Sie mehr über Ihre Wirkung in der Kommunikation.

Entdecken Sie Möglichkeiten, die nichtsprachlichen Signale der BewohnerInnen zu entschlüsseln.



Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegekräfte, alle Interessierten

Inhalte:

- Körpersprache:
5 kommunikative Elemente
- Wortlose Verständigung
- Basale Reize setzen –
in Kontakt kommen



Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester,
Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und
Krankenpflege

Termin: 08.04.2019
09:00–16:30 Uhr angefragt

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Referentin: Susanne Schillings, ex. Krankenschwester,
Stationsleitung, Fachwirtin Alten- und
Krankenpflege

Termin: 16.09.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Märchen für Menschen mit Demenz

Dornröschen und Hänsel & Gretel

Märchen wecken auch bei dementiell erkrankten BewohnerInnen oft Erinnerungen. Alleine der Erzählfluss und die Sprache können Wohlbefinden erzeugen. Lernen Sie hier, Altbekanntes leicht zu erzählen.



Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Pflege und in der Betreuung, alle Interessierten

Inhalte:

- Erinnerungen wecken durch Erzählen
- Wohlbefinden erzeugen mit Märchen
- Märchen in „leichter Sprache“



Referentin: Waltraud Müller, Gesundheitspädagogin, Gedächtnistrainerin BVGT, Altenpflegerin

Termin: 27.02.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00

Referentin: Waltraud Müller, Gesundheitspädagogin, Gedächtnistrainerin BVGT, Altenpflegerin

Termin: 25.09.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Gedächtnistraining – Fit im Kopf!

Sie wollen Ihre Gehirnleistung spielerisch und ohne Stress steigern? Ihr Gedächtnis bis ins hohe Alter erhalten und daran sowohl Körper wie auch Geist und Seele beteiligen?

Dann kommen Sie zu uns in dieses Seminar!

Unterstützen Sie Ihr Gedächtnis spielerisch!

Gedächtnistraining bezieht alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. In der Gruppe fördert es die allgemeine Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz. Gleichzeitig führt es zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit.

Neben einer kurzen Einweisung in die Funktions- und Arbeitsweise unseres Gehirns werden Sie in diesem Seminar vor allem praktische Übungen zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit durchführen.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegekräfte, Lernende und Lehrende aus allen Bereichen, alle Interessierten

Inhalte:

- Wie kommt die Einkaufsliste in meinen Kopf?
- Aktive Wahrnehmung
- Lern- und Merkfähigkeit
- Reaktionsvermögen
- Entspannung, Aufmerksamkeit und Konzentration
- Logisches Denken, Strukturieren und Urteilsfähigkeit
- Fantasie, Kreativität und Denkfähigkeit

Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Termin: 21.03.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 65,00



Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Termin: 17.10.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 65,00

Zertifizierte Erste Hilfe Kurse inkl. Defibrillator Training

Erste Hilfe rettet Leben! Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf oder machen Sie den Erste Hilfe Kurs für den Führerscheinwerb.

Zielgruppe:

Alle Interessierten, Auffrischer, FahrschülerInnen



Inhalte:

- Zertifizierter Ersthelferkurs nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen

Referent: Karl Lochtkämper, zertifizierter Ersthelfer-Trainer

Termin: Auf Anfrage, 16:00–19:00 + 17:00–19:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 30,75

Erste-Hilfe-Fortbildung speziell für beruflich Pflegende in medizinischen und/oder pflegerischen Bereichen und Alltagsbegleiter

Im Rahmen der MDK-Qualitätsprüfung müssen Pflegedienste auch nachweisen, dass ihre Pflegekräfte regelmäßig in Erster Hilfe geschult werden und verbindliche Regelungen für das Verhalten in Notfällen existieren.

Mit dieser Erste-Hilfe-Fortbildung können Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen ihre Mitarbeitenden in Erster Hilfe schulen und gleichzeitig qualifiziert fortbilden.

Die Module können unabhängig voneinander gewählt werden.

Zielgruppe:

Beruflich Pflegende und AlltagsbegleiterInnen/ DemenzbegleiterInnen



Inhalte:

- Bewusstlosigkeit & Herz-Kreislauf-Stillstand (Modul 1)
- Typische Notfälle im Alter (Modul 2)
- Verletzungen und Wunden (Modul 3)
- Pro Modul gemäß Punktetabelle der Registrierung beruflich Pflegender GmbH pro TN 4 Punkte

Referent: Karl Lochtkämper, zertifizierter Ersthelfer-Trainer

Termin: Auf Anfrage, 3 x 17:00–19:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 35 je Modul, mind. 8 TN/ Modul

Behandlungspflege qualifiziert verordnete Leistungen der Leistungs- gruppe I und II gemäß § 37.2 SGB V erbringen



BehandlungspflegerInnen erbringen verordnete medizinische Leistungen.

Mit Abschluss der Fortbildung können BehandlungspflegerInnen Leistungen in der ambulanten oder stationären Behandlung von PatientInnen in enger Absprache mit examinierten Pflegekräften oder ÄrztInnen erbringen.

Diese Fortbildung sichert den Fachkräftebedarf in der Pflege.

186 Unterrichtseinheiten Theorie inklusive Prüfung Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

480 Stunden (Vollzeit) Praktikum in der Pflege.

Nach dem Praktikum arbeiten die Teilnehmer als BehandlungspflegerInnen.

Teilnehmende lernen die theoretischen Inhalte kennen und setzen sich im Unterricht mit ihnen auseinander. In Praxisphasen erproben sie die Anwendung und vertiefen das erworbene Wissen.

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist eine mindestens 2-jährige Berufspraxis in der Pflege, oder der Abschluss der Ausbildung „staatlicher anerkannter Altenpfleger“.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, die seit mind. zwei Jahren in der Pflege arbeiten

Inhalt:

- Sie unterstützen Patienten und Pflegebedürftige.
- Sie stellen und reichen Medikamente.
- Sie wechseln Verbände.
- Sie versorgen Katheter und Sonden.
- Sie verabreichen Inhalationen.

Referentin: erfahrene FachdozentInnen der Alten- und Gesundheitspflege

Termin: ab 18.03.2019, montags bis freitags
15:00–20:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 978,36

Generation 50plus – eine Generation, die fit bleibt

Halten Sie sich fit mit ...

- Neuheiten am PC
- dem Internet



Sie wollen Neues ausprobieren?
Jetzt ist Ihre Zeit für Weiterbildung gekommen!
Bleiben Sie mit uns aktiv!

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges,
praxisorientiertes Angebot
im Bereich PC-Anwendungen.

Angebote:

- **Mein digitales Album –
Fotos am PC bearbeiten:**

jeweils in Moers und Wesel

- **PC für Einsteiger,
Internet intelligent
nutzen:**

jeweils in Moers und Wesel



Wir freuen uns
auf Ihre Anfragen!



Generation 50plus – eine aktive Generation



Sie sind aktiv und wollen sich fit halten? Nutzen Sie unser Sprachkursangebot für die Generation 50plus. Vom EinsteigerInnenkurs bis zum Lektürekurs – hier finden Sie das richtige Englischangebot für sich. Sie können in unsere Kurse hineinschnuppern. Unsere erfahrenen DozentInnen beraten Sie gerne.

Angebote in Wesel

| | |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Englisch 2.0: Geringe Kenntnisse | donnerstags 16:45–18:15 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 1.0: Erweiterte Kenntnisse | donnerstags 18:30–20:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 3.0: Gute Kenntnisse | mittwochs 09:30–11:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 4.0: Sehr gute Kenntnisse | mittwochs 10:45–12:15 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 6.0: Ausgezeichnete Kenntnisse | montags 15:30–17:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 7.0: Lektüre-Kurs | montags 14:00–15:30 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Kosten: | Pro Kurs € 65,00 bei 8–12 TN |

Angebote in Moers

| | |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Englisch 1.0: Ausreichende Kenntnisse | montags 11:15–12:45 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 2.0: Ausreichende Kenntnisse | montags 09:30–11:00 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 3.0: Gute Kenntnisse | dienstags 16:15–17:45 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Englisch 4.0: Geringe Kenntnisse | dienstags 18:00–19:30 Uhr 10 Wochen, 20 UE |
| Kosten: | Pro Kurs € 65,00 bei 8–12 TN |

Unsere Englischkurse starten dreimal im Jahr – wir nennen Ihnen gerne die aktuellen Termine!

Aller Anfang – ist leicht! Gemeinsam in die Aus- bildung starten



Sichern Sie den Erfolg Ihrer Auszubildenden von Beginn an! Bieten Sie Ihren Mitarbeitenden von Morgen Unterstützung, um im betrieblichen Leben Fuß zu fassen. Die aktive Förderung der Zusammenarbeitsfähigkeit, der Selbstbehauptungsfähigkeit und der Kommunikationsfähigkeit stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Erleben Sie in der Abschlusspräsentation selbstverantwortliche und motivierte Auszubildende!

Zielgruppe:

Auszubildende und ihre AusbilderInnen

Inhalte:

- Erfolgreiche Zusammenarbeit
- Missverständnissarme Kommunikation
- Rollen und Bühnen für Auszubildende
- Selbstwertgefühl
- Präsentationstechniken
- Transfer auf den beruflichen Alltag



Referentin: Susanne Lepczynski, Kommunikations- und Teamtrainerin

Termin: auf Anfrage 3 Tage

Ort: Tagungshaus

Kosten: € 389,00 inkl. Seminarverpflegung

Auf alle Fälle – Felle! Trommeln für ein erfolgreiches Team

Sie möchten die Zusammen-
arbeit in Ihrem Unternehmen
stärken? Die Mitarbeitenden
sollen direkt kommunizieren?

Alle wollen konzentriert und kreativ Erfolge erzielen? Starten
Sie als Team durch mit packenden Übungen zur Teament-
wicklung. Und anschließend hauen Sie gemeinsam auf die
Pauke!



Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende eines Unternehmens,
die kraftvoll gemeinsam Ziele erreichen wollen.

Inhalte:

- Zusammen etwas bewegen – Teamübungen erleben
- Erfolgreich im Team – gemeinsam Herausforderungen meistern
- Mal richtig draufhauen
– einfache Rhythmen für ein gutes Miteinander
- Koordination und Konzentration stärken
– ein gemeinsamer „Groove“
- Aufeinander hören, Verantwortung übernehmen,
den richtigen Einsatz schaffen



ReferentIn: FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termin: nach Absprache mit Ihnen

Ort: in Moers oder in einem Tagungshaus
oder vor Ort bei Ihnen

Ausbildung der AusbilderInnen Vollzeit

BU

Vorbereitung auf die IHK-Prüfung im Frühjahr und Herbst 2019

Um die betriebliche Ausbildung zu gewährleisten, ist es erforderlich, den Nachweis der Ausbildungstauglichkeit zu führen. Dieser Kurs dient der Vorbereitung auf die Prüfung „AusbilderInneneignung“ vor der IHK.

Sie erhalten mit Bestehen der Prüfung gem. Berufsbildungsgesetz die Berechtigung, eigenverantwortlich auszubilden. So können Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des qualifizierten Fachkräftenachwuchses leisten.



Der Unterricht umfasst insgesamt **88 UE**.

Die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung (80 Stunden) wird in 2 Blöcken (je eine Woche) durchgeführt.

Vor der mündlichen Prüfung findet ein Unterrichtstag statt. Dieser Termin wird nach Absprache festgelegt.

Zu Beginn händigen wir Ihnen die entsprechende Fachliteratur aus.

Zielgruppe:

Beschäftigte aus allen Branchen, die in der betrieblichen Ausbildung tätig werden/ sind und ihr Qualifikationsprofil erweitern wollen.

Inhalte:

Handlungsfelder der AEVO

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen/Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termine: 06.05.–10.05.2019 + 20.05.–24.05.2019
oder
04.11.–08.11.2019 + 18.11.–22.11.2019
08:30–15:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 510,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 05.04.2019 und 04.10.2019

IHK Prüfungstermin: 04.06.2019 und 03.12.2019

NEU – Kompaktkurs in Moers

Der Unterricht umfasst 54 UE, inkl. einem

Vorbereitungstag (9 UE) vor der mündlichen Prüfung.

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des CJD IfW NRW

Termine: 06.05.–10.05.2019 oder 04.11.–08.11.2019
08:30–17:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 360,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 05.04.2019 und 04.10.2019

IHK Prüfungstermin: 04.06.2019 und 03.12.2019



Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen

Vorbereitung auf die Externen-Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Mitarbeitende im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen prägen in besonderer Weise das Bild, das KundInnen von einer Organisation haben.

Im unmittelbaren KundInnenkontakt ist Ihre qualifizierte Professionalität gefragt.

Rüsten Sie sich mit dieser Weiterbildung für kommende Aufgaben.

Professionalisieren Sie Ihre Arbeit.

Stellen Sie Ihre qualifizierte Tätigkeit auf sichere Beine.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im hauswirtschaftlichen Bereich, z. B. bei ambulanten Diensten, in Pflegeeinrichtungen, Tagungshäusern, Gastronomie, KiTas etc. ohne entsprechende Fachausbildung.

Inhalte angelehnt an den Ausbildungsrahmenplan

„HauswirtschafterIn“:

- Nahrungszubereitung
- Hauspflege, Raum- und Tischdekoration
- Textilpflege und Instandhaltung
- Präsentation
- Praxisbezogene Arbeitsplanung
- Arbeitsorganisation, betriebliche Abläufe
- Sicherheit, Hygiene
- Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen
- Marketing, Kalkulation
- Prüfungsvorbereitung und Wiederholung



Die Inhalte werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt.



ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: dienstags berufsbegleitend
ab 14.05.2019
16:15–21:15 Uhr, 504 UE

Ort: Goch und Moers

Kosten: € 2363,76 förderfähig durch WeGebAU

Gesprächsführung: Besprechungen wertschätzend gestalten und Gespräche motivierend führen



Besprechungen finden in Ihrem Arbeitsalltag häufig statt? Von Sitzungen erwarten Sie Ergebnisse? In Meetings sollen Ideen ausgetauscht werden? Mitarbeitendengespräche gehören zu Ihrem täglichen Geschäft? Ihre Gesprächskultur soll Motivation und Engagement auslösen und Wertschätzung spiegeln?

Organisieren Sie Ihre Besprechungen. Strukturieren Sie Ihre Sitzungen methodisch. Entfalten Sie in Meetings kreatives Potenzial und leiten Sie Maßnahmen ab. Führen Sie motivierende Gespräche. Entwickeln Sie eine wertschätzende Gesprächskultur.

Nutzen Sie die Moderationsmethode! Gestalten Sie Ihre Besprechungen wertschätzend und mit klarem Ergebnis! Nutzen Sie Instrumente der motivierenden Gesprächsführung!

Zielgruppe:

Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Bereichen

Inhalte:

- Einführung in die Moderationsmethode inkl. Maßnahmepläne
- Kreativitätstechniken
- Sitzungsleitung
- Motivierende Gesprächsführung
- Gesprächskultur und Gesprächssetting



Referentin: Susanne Lepczynski, Team- und Kommunikations-Trainerin

Termin: 19.11.–20.11.2019
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 196,00



Angebote für Unternehmen

Nutzen Sie unsere seit 1999 gewachsene Kompetenz im Bereich Fort- und Weiterbildung für Ihr Unternehmen. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Fort- und Weiterbildungsangebote für Ihre Mitarbeitenden: zielführend, fokussiert, auf Ihr Unternehmen abgestimmt. Wir unterstützen und beraten Sie zum Beispiel in den Bereichen

- Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung
- Seminare für den Berufsstart, Einführungsseminare für Auszubildende
- Teamentwicklung
- Spezifische Fortbildungen für Mitarbeitende, zum Beispiel für AusbilderInnen, Pflege- und Betreuungskräfte, pädagogische Fachkräfte

Unsere Seminare und Workshops sind handlungs- und erfahrungsorientiert und auf den Lernerfolg der Zielgruppe abgestimmt.



Lassen Sie mit uns Ihren Ideen freien Lauf!

Unternehmen und Organisationen können unsere Angebote auch inhouse buchen!

Das **CJD Institut für Weiterbildung NRW**

entwickelt für Sie und mit Ihnen
Ideen für Ihr **Weiterkommen!**

Als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung
schaffen wir neue Perspektiven zum Beispiel für:

- Mitarbeitende aus Unternehmen,
- Beschäftigte im sozialen Bereich,
- AusbilderInnen,
- in der Pflege und Betreuung Tätige,
- Führungs- und Leitungskräfte,
- die Generation 50+.

Haben Sie Erfolg – mit Weiterbildung!
Gerne beraten wir Sie – zu unseren bestehenden
Angeboten genauso wie zu Ihren individuellen
Seminarwünschen.

Geben Sie gemeinsam mit uns Ihrer

Idee eine

Form mit nachhaltiger

Wirkung!

ganz schön zündend

**Weiterbildung
für Sie**



Das CJD BBW Niederrhein
ist eine Einrichtung im Christlichen
Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
Teckstraße 23
73061 Ebersbach
www.cjd.de



CJD Institut für Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402
fax 02841 1409-105
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.